

Förderbereich 1: Forschungsprojekte PROFILPROJEKT | PILOTPROJEKT

ANLAGE 5 | Leitfaden für die Erstellung von Abstracts und Abschlussberichten zu geförderten Forschungsprojekten

1. Zielsetzungen und Anforderungen

Der Leitfaden für die Erstellung zusammenfassender Projektdarstellungen und Ergebnisberichte soll den Projektnehmer*innen der Deutschen Stiftung Friedensforschung im Förderbereich 1 eine Orientierung über den erwarteten Umfang und Inhalt der benötigten Textformate geben. Sie sind der Stiftung zu Beginn bzw. nach Beendigung der Förderung vorzulegen. Die Stiftung verlangt in der Regel keine Zwischenberichte.

Die DSF informiert die Fachgemeinschaft und die Öffentlichkeit über die in die Förderung aufgenommenen Projekte. Für die Wissenschaftskommunikation über ihre Internetseite, ihren Newsletter und Jahresbericht sowie eine Auswahl von Social-Media-Kanälen benötigt die Stiftung **zu Beginn** der Förderung zwei verschiedene Abstracts, die das Forschungsprojekt zusammenfassend darstellen:

- Projektdarstellung für die Internetseite
- Projektbeschreibung für den Jahresbericht

Dabei soll vor allem die Zusammenfassung für den Jahresbericht anschaulich und in einer gut verständlichen Sprache formuliert werden.

Darüber hinaus verpflichten sich die Projektnehmer*innen der DSF mit der Annahme der Fördermittel, der Stiftung spätestens **drei Monate nach Beendigung der Förderung** zwei Abschlussberichte vorzulegen:

- Arbeitsbericht
- Forschungsbericht

Während der Arbeitsbericht der Dokumentation des Projektverlaufs und der wichtigsten Ergebnisse für stiftungsinterne Zwecke (z. B. Auswertung, Evaluation) dient, erfüllt die Stiftung mit dem Forschungsbericht ihren satzungsgemäßen Auftrag zur Förderung des Wissenstransfers. Die Berichte werden in der stiftungseigenen Reihe „DSF Forschung kompakt+“ veröffentlicht.

2. Gestaltungshinweise für die zusammenfassenden Projektdarstellungen

a. PROJEKTZUSAMMENFASSUNG FÜR DIE INTERNETSEITE

Die DSF berichtet **unmittelbar nach der Annahme der Fördermittel** durch die geförderte Forschungseinrichtung/-organisation über die Projekte, die neu in die Förderung aufgenommen sind. Voraussetzung hierfür ist, dass seitens der Projektnehmer*innen eine zusammenfassende Darstellung des Vorhabens vorliegt.

Umfang: jeweils 1 - 2 Seiten Word-Dokument (max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Inhalt: Forschungsfrage und Ziele des Projektes
Grundzüge des Forschungsdesigns
Erwartete Ergebnisse für Forschung und Wissenstransfer

Sprache: Deutsch **und** Englisch

b. PROJEKTZUSAMMENFASSUNG FÜR DEN JAHRESBERICHT

Im Jahresbericht stellt die Stiftung die im jeweiligen Kalenderjahr neu in die Förderung aufgenommenen Forschungsprojekte vor. Die Projektnehmer*innen übersenden diese Projektzusammenfassung nach Aufforderung durch die Geschäftsstelle. Nach Möglichkeit sollte dem Beitrag eine Illustration in Form eines lizenzfreien Fotos, einer Grafik o. Ä. beigefügt werden¹.

Umfang: max. 1 - 2 Seiten Word-Dokument (ca. 5200 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Inhalt: Bedeutung des Forschungsthemas und leitende Fragestellungen
Erläuterungen zum Forschungsprozess
Relevanz der Erkenntnisse für Praxisfelder

Sprache: Deutsch

¹ Als Rohdateien mit Angaben zu Copyright/Autor*in/Fotograf*in beizufügen.

3. Gestaltungshinweise für die Berichte nach Abschluss der Förderung

a. ARBEITSBERICHT ÜBER DEN PROJEKTVERLAUF

Die DSF wertet den Arbeitsbericht ausschließlich für interne Zwecke aus. Er soll die Stiftung über den Projektverlauf, die wichtigsten Ergebnisse und den (geplanten) Output in Form von wissenschaftlichen Publikationen und Formaten des Wissenstransfers informieren. Der Arbeitsbericht ist der DSF spätestens **drei Monate nach der Beendigung des Förderzeitraums**, ggf. auch unabhängig vom rechnerischen Verwendungsnachweis vorzulegen.

Umfang: max. 10 Seiten (ca. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Inhalt: Forschungsfrage und Ziele des Projektes

Umsetzung und Weiterentwicklung der Forschungskonzeption, besondere Ereignisse und Herausforderungen, Modifikationen des Forschungsdesigns²

Beteiligte Kooperationspartner*innen im In- und Ausland

Darstellung der wichtigsten Forschungsergebnisse

Einordnung in die aktuelle Forschungsdebatte und offene Forschungsfragen

Transferpotenzial für die wissenschaftliche Politik- und Gesellschaftsberatung; bereits erbrachte und geplante Transferleistungen

Projektbezogene Qualifizierungsarbeiten (Masterarbeiten, Promotionen, Habilitationen usw.)

Auflistung der erschienen und geplanten Projektpublikationen (digital und print)

Sprache: Deutsch **oder** Englisch

² z.B. günstige oder hemmende Umstände; Abweichungen von der ursprünglichen Forschungsplanung, Änderung der Forschungsmethoden.

b. BERICHT IN DER REIHE DSF FORSCHUNG KOMPAKT+

Die Stiftung veröffentlicht die Reihe „DSF Forschung kompakt+“, in der die Ergebnisse aus den geförderten Forschungsprojekten vorgestellt werden. Die Reihe dient der Wissenschaftskommunikation in die Friedens- und Konfliktforschung sowie dem Wissenstransfer in Politik und Gesellschaft. Der Umfang der Ausgaben ist begrenzt, weshalb die Stiftung individuelle Möglichkeiten zur inhaltlichen Ausgestaltung der Forschungsberichte anbietet wie z. B.:

- Kompakte Gesamtdarstellung der Projektergebnisse
- Präsentation wichtiger Teilergebnisse
- Relevanz der Ergebnisse für den Wissenstransfer

Die Erstellung des Forschungsberichtes ist Teil der Arbeits- und Zeitplanung eines geförderten Projektes, weshalb dieser ebenfalls spätestens **drei Monate nach der Beendigung des Förderzeitraums**, ggf. auch unabhängig vom rechnerischen Verwendungsnachweis vorzulegen ist.

Die Stiftung erstellt und verbreitet die Forschungsberichte in einer digitalen Fassung. Sie stellt Printausgaben nur für besondere Anlässe und in kleinen Auflagen her. Es werden Synergien mit anderen Medien angestrebt – Crosspostings auf Homepage, Newsletter und Social Media.

- Umfang:* mindestens 16.000 bis maximal 26.000 Zeichen³ inkl. Leerzeichen
- Inhalt:* Problemstellung und Leitfragen
Empirische Grundlagen der Forschung
Darstellung der Forschungsergebnisse
Schlussfolgerungen/Handlungsoptionen für die politische Praxis
Selektive Literaturhinweise (einschließlich der Projektpublikationen), max. 10-15 Titel, Zitierweise: Harvard
Biografische Notiz zu den Autor*innen (max. 260 Zeichen inkl. Leerzeichen p. P.⁴)
- Format:* Das Layout wird durch die Geschäftsstelle vorgenommen.
Zweispaltig, durchbrochen von Tabellen, Grafiken und Fotos⁵.
- Sprache:* Deutsch **oder** Englisch

Osnabrück, im Dezember 2024

³ Das Layout wird durch die Geschäftsstelle vorgenommen. Die Zeichenzahlen beziehen sich auf eine 8 oder 12-seitige Publikation. Wir bitten Sie deshalb sich an eine der beiden Zeichenvorgaben zu halten.

⁴ Beispiel: Titel Vorname Nachname ist aktuell am Fachbereich X der Universität Y. Seine*Ihre Schwerpunkte liegen bei den Themen Z/ Er*Sie beschäftigt sich mit Z.

⁵ Als Rohdateien mit Angaben zu Copyright/Autor*in/Fotograf*in beizufügen.